

Wiesbadener Tagblatt.

No. 86.

Dienstag den 11. April

1854.

In der Nähe von Schierstein ist ein Bündel Kleidungsstücke und ein Stock gefunden worden. Diese Gegenstände sind anher abgeliefert worden, weshalb der Eigenthümer aufgefodert wird, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 8. April 1854.

Herzog. Kass. Kreisamt.

Dr. Busch.

Der nächste Fruchtmarkt wird wegen des Feiertags nicht Donnerstag den 13. dieses, sondern Mittwoch den 12. d. M. dahier abgehalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 7. April 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat
v. Köppler.

Gefunden:

Ein Schleier.

Wiesbaden, 10. April 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. April d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle nachstehende Bauarbeiten an den Wenigstnehmenden vergeben:

1) An Grundarbeit für	845 fl.
2) " Maurerarbeit	2328 "
3) " Steinhauerarbeit von rothen Sandsteinen	3032 "
4) " Schreinerarbeit	962 "
5) " Glaserarbeit	208 "
6) " Schlosserarbeit	273 "
7) " Tüncherarbeit	775 "
8) " Zimmerarbeit	1504 "
9) " Dachdeckerarbeit	471 "
10) " Spenglerarbeit	110 "

An Materiallieferung:

a) Brechen der Mauersteine für	846 "
b) Beifuhr derselben	793 "
c) Backsteinlieferung	3765 "
d) Kalklieferung	1758 "
e) Sandsteinlieferung	986 "
f) Trasslieferung	538 "

Die betreffenden Risse, Kostenanschläge und Bedingungen können vom 12. dieses Monats an bei Herzoglichem Brunnen-Comptoir eingesehen werden.

Niederselters, den 7. April 1854.
1515

Herzogl. Brunnen-Comptoir.
Rotwitt.

Bekanntmachung.

Die am 28. März d. J. im Distrikt Fürstenroth 2r Theil, Oberförsterei Platte, Statt gehabte Holzversteigerung ist genehmigt und der Termin zur Besichtigung des Holzes auf den 18. April Morgens 8 Uhr festgesetzt worden.

Wiesbaden, den 10. April 1854.
1505

Herzogliches Hof-Commissariat.
Kef.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 11. April Vormittags 9 Uhr läßt die Wittwe des Bäckermeisters Daniel Schmidt von hier in dem in der Marktstraße gelegenen Hause des Joseph Wolf Mobilien aller Art, als: Tische, Stühle, Schränke, Kommode, 1 Kanapee, 1 Kauniz, Spiegel, Glas, Porzellan, Kupfer, Zinn, Messing u., sowie mehrere Klafter buchenes Scheitholz und eine größere Partie Wellen freiwillig gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 11. April 1854.
1531

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. April Vormittags 11 Uhr werden 42 Stück Pappelbäume von circa 4" Durchmesser auf der Schwalbacher Chaussee, oberhalb dem Kloster Clarenthal, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. April 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. April Vormittags 9 Uhr läßt Conrad Menz von hier in seiner Wohnung, Stetungasse No. 19, allerlei Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Porzellan, Zinn und sonstige Haus- und Küchengeräthschaften wegen Wohnortsveränderung meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 10. April 1854.
1532

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. April, Morgens 9 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald Distrikt Rheingauerstraße

495 kiefern Stämme von 6356 Cbfuß
zum zweitenmal versteigert.

Wehen, den 8. April 1854.
1533

Der Bürgermeister.
Roth.

N o t i z e n.

Heute Dienstag den 11. April,

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung im hiesigen Stadtwald Distrikt Neroberg b., Bahnholz 2r Theil a. und b. und Kessel. Der Anfang wird im Neroberg gemacht. (S. Tagblatt No. 85.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Hahner Gemeindewald Distrikt Erlen. (S. Tagblatt No. 85.)

Dampfschiffahrt Delphin.

Täglich von Biebrich

Morgens 7 $\frac{1}{4}$ Uhr nach Mainz-Frankfurt.

Nachmittags 5 $\frac{3}{4}$ " " Bingen, anschließend an den von Wiesbaden um 5 Uhr 35 Min. abgehenden Eisenbahnzug.

Biebrich im April 1854.

Der Agent:

1524

N. Schmölder.

Blumen - Ausstellung

in den

Herzoglichen Wintergärten

zu

Biebrich am Rhein

bis zum 17. April 1854

Morgens von 9 bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis 30 Kreuzer à Person

1355

(für Erwachsene wie für Kinder).

Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Spiegelgasse verlassen und eine andere Taunusstraße No. 25 im Hinterhaus bezogen habe, und empfehle mich im Neuwaschen aller Arten Wollen- und Seidenzeuge, als Blonden, ächte weiße und schwarze Spitzen, Crepp, Taft- und Atlasbänder, Cachimir, bunte Hut- und gewirkte Halsbänder, Fulardtücher, Kleider, Mouffelin-, Zephir- und Cachimirdecken, Etickereien, gewirkte und andere Shawls, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und verspreche billige und reelle Bedienung.

Glace-Handschuhe wasche ich jeden Tag wie neu und färbe dieselben schwarz ohne inwendig schwarz zu werden und bitte um geneigten Zuspruch.

Anna Birk. 1534

Hôtel de l'Europe

in Biebrich.

1386

Täglich **Table d'hôte** während der Blumen-Ausstellung.

Heidenberg bei B. Unkelbach sind **Johannis-Kartoffeln** zu verkaufen.

1520

Oster-Eier.

Meinen geehrten Freunden und Kunden die ergebenste Anzeige, daß von heute an **Eier** in allen beliebigen Farben bei mir zu haben sind. Auch übernehme ich Bestellungen zum Färben und Lackiren von Eiern per 100 Stück zu 24 fr. Mein Stand ist am Hause des Herrn Bierwirth Prinz.

1535

Wittwe Weber,
wohnhaft Römerberg No. 29.

Spenglermeister **Joh. Kimmel** wohnt jetzt Neugasse No. 10, Eck der Schulgasse, bei Schlossermeister König.

1536

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich eine **Essig-**
siederei errichtet habe und empfehle meine Wein- wie auch andere Essige in jeder Quantität zur geneigten Abnahme.

1537

Jean Haub,
Mühlgasse No. 7.

Heinrich Francke,

Spitzenfabrikant aus Crottendorf im sächsischen Erzgebirge, erlaubt sich das hochgeehrte Publikum auf die Wiedereröffnung seines Ladens in der alten Colonnade aufmerksam zu machen und empfiehlt eine große Auswahl der neuesten und geschackvollsten Sachen seines wohlbekannten Fabrikats.

Wiesbaden, den 11. April 1854.

1538

Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem geehrten Publikum im **Klavier-**
stimmen, auch sind bei demselben zwei **Geigen** billig zu verkaufen.

1539

Musikus **Schöler**, Hirschgraben No. 54.

Für Damen!

Daß ich von heute Langgasse
vis-à-vis der Post, Parterre,
wohne, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Wiesbaden den 5. April 1854.

1540

Moritz Baumann,
Damen-Kleidermacher.

Unterzeichnete bringt das Anfertigen von **Vuzarbeiten** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung.

1541

Magdalene Lenz,
Saalgasse No. 13.

Meinen geehrten Kunden und Freunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Schulgasse verlassen und mein eignes Haus in der Mauergasse No. 6 bezogen habe, wo ich mich mit guter Arbeit bestens empfehle.

Peter Fischer, Schuhmachermeister. 1542

Empfehlung.

Bei **J. Levi**, Michelsberg No. 4, werden jeden Tag Federn, Flaumen, Eiderdaunen gereinigt das Pfund 6 fr.; auch übernehme ich das Waschen und Wischen von Betten.

1406

Den verehrlichen Subscribenten zur Nachricht, daß die Fortsetzung der
Fata Morgana und Perlen
 soeben eingegangen ist und nächste Woche ausgegeben wird, dieselbe aber
 jetzt schon bei uns in Empfang genommen werden kann.

Buchhandlung von Chr. W. Kreidel,
 1543 Langgasse No. 25.

Ausstellung von Lehrlingsstücken hiesiger Gewerbeschüler.

Die bei der gestrigen Prüfung ausgestellten Lehrlingsstücke haben so
 großen Beifall gefunden, daß wir uns, vielseitigen Wünschen zu ent-
 sprechen, veranlaßt gesehen haben, dieselben in das Vereinslocal (Markt-
 straße No. 29 bei Herrn Kaufmann Schirmer) bringen zu lassen, woselbst
 solche während 8 Tagen, mit Ausnahme der hohen Festtage, von Vor-
 mittags 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr zur Einsichtnahme ausge-
 stellt bleiben werden.

Wiesbaden, den 10. April 1854.

1544 Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Wachskerzen in allen Größen bei Otto Schellenberg.

1545

Taunusstraße No. 5 ist ein noch guter Schoppen zu verkaufen. 1546

Eine Steindrossel (Wildfang) ist zu verkaufen. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 1508



Für Auswanderer.

Wöchentlich expedirt zu reellen und billigen Preisen über
 die Häfen von **Havre, Bremen, Antwerpen**
 und **Liverpool** auf Postdampfschiffen und Drei-
 mastern erster Klasse

Biebrich und Wiesbaden 1853.

322

Die General-Agentur der
Gebrüder Blees.

Zwei Krippen, zwei Scheuerleitern, ein noch neuer Pumpenstock,
 sowie ein großes Scheuerthor nebst alten Thüren stehen billig zu
 verkaufen Langgasse No. 18. 1523

Frischer Rheinsalm bei C. Acker.

1256

Eine elegante Calesche auf Druckfedern mit Glasverdeck ist zu ver-
 kaufen bei
 1493 **C. G. Behrens,**
 Hof-Sattler.

Herren-Kleider werden ausgebessert und gereinigt bei
 1547 **D. Ruch, Häfnergasse No. 16.**

Eine eichene **Bettstelle**, eine nussbaumene **Kinderbettstelle** mit Läufen und ein **Kinderwägelchen** mit Hängfedern, noch alles in sehr gutem Zustande, ist zu verkaufen. Bei wem sagt die Exp. d. Bl. 1522

Geschäfts-Öröffnung.

Ich mache meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein

Spezereiwaaren - Geschäft

dahier etablirt habe und führe alle dahin einschlagenden Artikel; indem ich prompte und reelle Bedienung zusichere, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 5. April 1854.

August Stritter,

1436

Wiegergasse No. 31.

Schöne **Georginen** sind zu haben bei Gärtner **Hofmeyer.** 1548

In der Steingasse No. 30 sind **Zuckererbsenreiser** zu verkaufen. 1549

E. Mendelsohn in Mainz,

Am der Flachsmarkt-Straße vis-à-vis dem Casino,

empfiehlt für **Confirmanden** sein Lager in gestickten abgepaßten Kleidern von 5 fl. und höher, glatten und gestickten Wolls, Batist, Piqué und **Piquéroße**; ferner eine reiche Auswahl in Vorhangstoffen, Möbel-Kattunen, Teppichen, gemalten Fenster-Rouleaux, Stickereien u. und hat eine Partie gestickte **Tüllrideaux** $12\frac{1}{4}$ breit und $6\frac{1}{2}$ Ellen hoch à 10 fl. das Fenster, sowie $\frac{1}{4}$ breite Möbel-Kattune à 12 fr. die Elle zum Verkaufe ausgesetzt. 1235

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Tünchermeister** etablirt habe und bitte um geneigten Zuspruch.

501

B. Faust.

Gesuche.

Einige Mädchen können das Putzgeschäft erlernen bei

1428

H. Dren, Webergasse No. 40.

Ein gebrauchtes Stuhlwägelchen, zum Ziehen oder Drücken, wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1510

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, welcher längere Zeit als **Bademeister** in Frankfurt gestanden, sucht eine ähnliche Stelle oder als **Haushofknecht**. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1550

400 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 1551

240 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei **P. Hisinger** in der Langgasse. 1552

200 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 1553

Verloren.

Ein einfacher goldener **Armring** wurde am vergangenen Sonntag verloren. Wer denselben Friedrichstraße No. 17 abgibt, erhält eine **Belohnung**. 1554

In der vergangenen Woche hat sich eine zahme weiße **Pfantaube**, ebenso eine weiße mit blauen Flügeln verslogen. Wer dieselben Kirchhofsgasse No. 61 wiederbringt, erhält den Werth derselben als Belohnung. 1555

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Am Markt No. 12 ist die Bel-Etage zu vermiethen und den 1. Juli zu beziehen. Das Nähere bei F. Stuber daselbst. 1480
- Am Markt No. 42 ist im mittlern Stock ein kleines Logis an eine stille Haushaltung sogleich zu vermiethen; sodann ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet. 1058
- Am Nerothal bei Carl Künstler sind Zimmer, möblirt und unmöblirt, zu vermiethen. 1394
- Burgstraße No. 10 bei H. M. Burk ist ein Dachlogis zu vermiethen. 731
- Burgstraße No. 11 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 1556
- Ed der Schwalbacherstraße und Michelsberg No. 13 ist der mittlere Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und den 1. Juli zu beziehen. 1395
- Ed der Taunus- und Röderstraße No. 23 sind im zweiten Stock mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 1481
- Friedrichstraße No. 3 ist im Seitenbau ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 1299
- Goldgasse No. 2 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 1557
- Häfnergasse 12 ist im obern Stock eine Wohnung zu vermiethen. 910
- Hochstätte bei Fruchtmöller Dieges ist ein Logis zu vermiethen und kann den 1. Juli bezogen werden. 1558
- Kapellenstraße No. 9 ist gleicher Erde ein möblirtes Zimmer zu billigem Preise zu vermiethen. 1397
- Kirchgasse in dem Hause der Gebrüder Walthers ist im großen Vorderhause eine Mansardwohnung auf den 1. Juli zu vermiethen. 1196
- Kleine Schwalbacherstraße No. 3 ist ein Logis mit Werkstätte, sowie ein Dachlogis zu vermiethen. 580
- Kl. Schwalbacherstraße No. 4 ist ein kleines Logis zu vermiethen. 1398
- Marktstraße 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen. 443
- Mauergasse No. 4 sind zwei Zimmer zu vermiethen. 1485
- Messergasse No. 10 ist ein geräumiges Logis, wozu ein heizbarer Laden abgegeben werden kann, auf 1. April zu vermiethen. 622
- Messergasse No. 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1197
- Messergasse 32 ist eine Wohnung nebst Werkstätte zu vermiethen. 1399
- Mühlgasse No. 4 ist die von Hof-Korbmacher Eichhorn seit 6 Jahren bewohnte Wohnung mit Laden, sammt großer Werkstätte und allem Zubehör auf den 1. Mai wieder zu vermiethen. Auch ist daselbst im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 großen Stuben, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Auf Verlangen kann das Ganze zusammen gegeben werden. Auskunft ertheilt Georg Haß, Geisbergweg No. 14. 47
- Nougasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1246
- Nerostraße bei Wittwe Bessel ist auf den 1. Juli ein Dachlogis zu vermiethen. 1400
- Obere Friedrichstraße No. 26 ist der zweite Stock zu vermiethen und den 1. Juli zu beziehen. 1305

Römerberg No. 37 bei W. Bott ist ein mittelgroßes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche mit Sparherd, Mitgebrauch einer Waschküche und Bleichplätzchens, sowie sonst allen Erfordernissen zu vermieten. 1402

Saalgasse 2 ist im 2. Stock bis 1. April ein Logis zu vermieten. 257

Saalgasse No. 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 352

Saalgasse No. 13 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 1092

Saalgasse No. 16 ist ein kleines Logis zu vermieten. 1487

Schwalbacher Chaussee in dem neuerbauten Landhause des Tünchermeisters H. Hammelmann ist der erste Stock mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 715

Schulgasse No. 3 sind drei vollständige Logis zu vermieten. 1559

Schulgasse No. 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 1560

Schwalbacherstraße No. 11 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 1488

Schwalbacherstraße No. 24 ist die Bel-Etage, möblirt, vom 1. April an zu vermieten; auf Verlangen auch einzeln abzugeben. 488

Spiegelgasse No. 7 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten. 1561

Steingasse No. 18 sind mehrere Logis zu vermieten. 534

Taunusstraße No. 1 ist im zweiten Stock ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer mit Alkoven, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, und kann 1. April bezogen werden. 114

Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1403

Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage mit Möbeln auf den 1. Mai zu vermieten. 737

Der zweite Stock meines Hauses ist vom 1. April oder auch später zu vermieten. F. Lehmann. 1309

Zu vermieten:

Ein schönes Landhaus mit großem Garten ohne Möbel in der Nähe des Kursaals durch das Geschäftsbureau von 1354
C. Leyendecker.

To let

a set of rooms nicely furnished on the river-side, Biebrich. Apply Hotel of Holland Wiesbaden.

Eine Anzahl schön möblirte Zimmer in Biebrich am Rhein gelegen, sind zu vermieten. Näheres im Hof von Holland dahier. 1311

Weisbergweg No. 3 ist ein guter Weinkeller, circa 18 Stück haltend, zu vermieten. 1562

Marktstraße No. 36 ist ein gewölbter Weinkeller zu vermieten. 1363

Wiesbaden, 10. April. Bei der vorgestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung sechster Klasse 125. Stadt-Lotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigefetzten Hauptpreise: No. 3135, 6514 und 7527 jede fl. 1000.